



Cortison – Fluch und Segen eines Medikaments

Selbsthilfegruppe Oldenburg

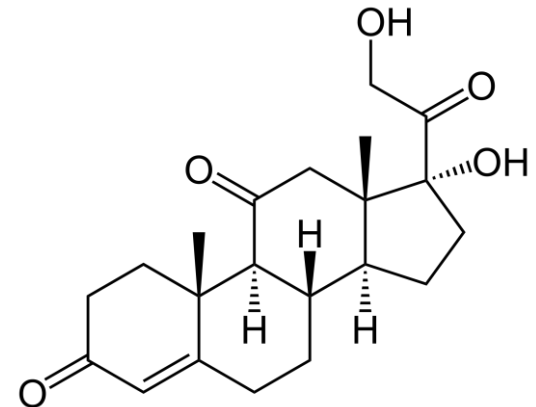
Einleitung

Fast jeder CED-Patient kennt aus eigener Erfahrung das Medikament:

Cortison

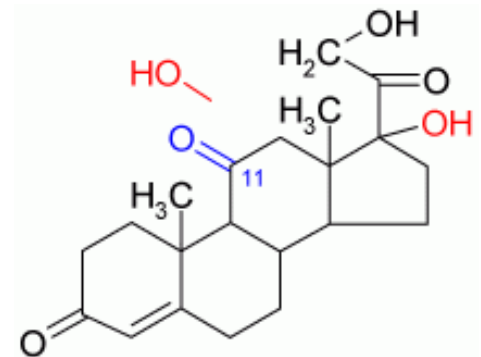
Der heutige Vortrag beinhaltet:

- Was ist Cortison ?
- Wie wirkt Cortison ?
- In welcher Form gibt es Cortison ?
- Wie wird Cortison richtig angewendet
- Umfrageergebnisse von Patienten



Was sind Steroide ?

- Cortison ist ein Steroidhormon
- Körper produziert selbst Cortison
- Medizinische Bezeichnung ist : Glucocorticoide
- Steroide haben biochemische Aufgaben
- Umbau in der Leber zu Cortisol



Prednison

Prednisolon

Wirkung von Steroiden

- wirken entzündungsreduzierend
- wirken regulierend auf das Immunsystem
- unterstützend bei anderen Erkrankungen, wenn nicht Hauptmedikament

Steroide bei CED

Formen von Steroiden :

- Tabletten, Kapseln
- Salben
- Sprays, Einläufe , Schäume
- flüssig zur Injektion



Bei CED Patienten:

Wichtig: Unterschied Schubbehandlung / Dauerbehandlung

- Tabletten z.B. Prednisolon / Prednison
- Einläufe und Schäume (Budenofalk[®] , Colifoam[®] , Entocort[®])
- Budenosid als Kapsel (Budenofalk[®] , Entocort[®] , Cortiment[®])

Anwendung von Steroiden

- Einnahme am Morgen
- regelmäßige tägliche Einnahme
- gut angepasste Anfangsdosis
- langsame stetige Dosisreduzierung
- regelmäßige Kontrolle vom behandelnden Arzt

Umfrageergebnis CED-Patienten

Umfrage unter den Selbsthilfegruppen Oldenburg, Delmenhorst und Bremen

- 65 % nehmen Cortison länger als 1 Jahr
- 80 % nehmen Prednisolon® oder Decortin® als Tablette
- Dosismittelwert zu Beginn = 60 mg
- 80 % beschreiben eine schnelle Besserung
- 40 % beschreiben nach Absetzen eine Verschlechterung oder neuen Schub

Häufige Nebenwirkungen bei Steroid-Einnahme

Ergebnisse der Umfrage SHG Oldenburg, Delmenhorst und Bremen

- 75 % deutliche Gewichtszunahme
- 45 % entwickeln Probleme mit der Knochendichte
Vitamin D Einnahme!
- 40 % bekommen Hautprobleme
- 30 % klagen über Ruhelosigkeit

Einzelne in der Umfrage genannte Nebenwirkungen

mehrfach genannt :

Mondgesicht

erhöhter Augeninnendruck

Wassereinlagerungen

Fettleber

dünne Haut

erhöhter Blutzucker

Thrombosen

einzelnen genannt, Zusammenhang mit Cortisoneinnahme nicht immer sicher:

Schwindel / Kreislaufprobleme

trockene Augen

Mundtrockenheit

Herzrasen

Veränderung der Stimme

geschwollene Lymphdrüsen ?

Kopfschmerzen

schlechter Schlaf

stärkeres Schwitzen

Hungergefühl

Gelenkbeschwerden

weißer Hautkrebs ?

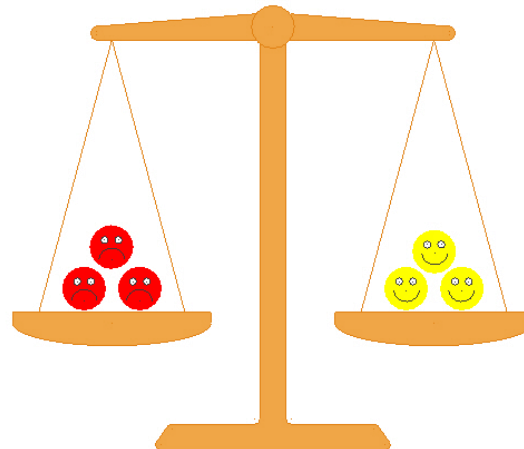
Fluch und Segen

Fluch:

bei langer Einnahmedauer häufig
starke Nebenwirkungen
weitere Einbuße der Lebensqualität

Segen:

bei begrenzter Einnahmedauer sehr
gutes Standardmedikament
schnelle Hilfe im akuten Schub
allgemein gut wirksam



Empfehlungen bei Cortison-Einnahme

- Einnahme zeitlich begrenzen
- Früh besprechen: was kann nach Cortison kommen
- Cortison nur, wenn unbedingt erforderlich
- Örtliche Gabe bevorzugen durch Einläufe und Schäume
- Zur Vorbeugung Osteoporose: Sport , Fitness , Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich ! Einnahme von Vitamin D

Schlusswort

- Die SHG Oldenburg bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit mit Dr. Schmidt-Lauber sowie allen Teilnehmern der Selbsthilfegruppen Bremen und Delmenhorst für die Bereitschaft an der Umfrage teilzunehmen
- Vielen Dank an alle Interessierten hier im Saal

Danke